

**CBR 2003
Einladung
zum Tourismus-Symposium**

**19. Februar 2003
Neue Messe München . Konferenzraum KA.5
„Urlaub als Abenteuer - Abenteuer als Urlaub?“**

Zum sechsten Mal findet auf der CBR das Tourismus-Symposium statt, auf dem international bekannte Wissenschaftler und Tourismuspraktiker vor interessierten Fachbesuchern, Ausstellern, Journalisten, Studierenden und Auszubildenden ein aktuelles Thema aus dem Tourismus- und Freizeitbereich beleuchten.

In diesem Jahr geht es um:

„Urlaub als Abenteuer - Abenteuer als Urlaub?“

In der einen oder anderen Weise ist jeder Urlaub ein Abenteuer - ein Ausbruch aus dem Alltag, ein Weg-von den Zwängen und Verordnungen einer immer anstrengender werdenden Gesellschaft, mit ihren Selbstverständlichkeiten und Routinen, die oft so wenig Raum lassen für ein bisschen Selbstverwirklichung, eine Portion Aufregung, oder schlicht etwas Abwechslung und neuartige Unterhaltung.

Dies mag der Grund sein, dass sich hierzulande immer noch (und immer wieder) ein beträchtlicher Teil der Menschen, die sich das leisten können, nach neuen Erfahrungen auf Reisen aufmacht, in unbekannte, exotische Destinationen, womöglich mit ungewohnten Verkehrsmitteln. Oder aber, dass sie im Abenteuersporttourismus ganz bewusst extreme oder Grenzerfahrungen suchen. Aber das ist vermutlich nur ein kleiner Teil.

Wahr ist wohl, dass es sich bei Vielen um „kontrollierte“ Abenteuer handelt, um gut vorbereitete Fluchten - unter Anleitung erfahrener Profis der Touristik- und Freizeitbranche und natürlich mit der Rückfahrkarte und -route in der Hand. Das Typische am Abenteuerurlaub oder Urlaubsabenteuer ist sicher, daß man weitgehend eine Gefährdung seiner selbst ausschließen kann. Es prickelt, aber ängstigt nicht, es ist neuartig, aber nicht gefährlich.

Ist dieses Bedürfnis nach „ein bisschen Abenteuer“ nun in den letzten Jahren gewachsen, oder eher geringer geworden, welche äusseren Einflüsse haben sich ausgewirkt?

Haben sich die Aktivitäten, die Ziele geändert der Menschen? Sind diese Wünsche nach abenteuerlicher Abwechslung vereinbar mit ganz normalen Urlaubsaktivitäten?

Welche Personen und Gruppen sind es überhaupt, die vielleicht mehr als früher „eine Portion Abenteuer“ nachfragen?

Was sind die Erfahrungen der Anbieter über diesen Markt, der vielleicht eine grössere Nische ist, als man denkt?

**Was meinen die Tourismuswissenschaftler, was die Journalisten dazu?
Und, vor allem: *wie wird das weitergehen, in den nächsten Jahren* - in einer Welt, die von mehr und mehr Unsicherheiten und Unwägbarkeiten von Risiken aller Art geprägt ist?**

Viele Fragen und (hoffentlich) viele Antworten soll dieses neue Symposium bringen, und nicht zuletzt über einige interessante, neuartige Angebote und Trends informieren. Dafür sorgen bekannte Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Programm

13.15 Begrüssung

Norbert Bargmann (Geschäftsführer der Messe München GmbH)

13.30 Grußwort: **Nervenkitzel statt Erholung? oder Brauchen wir den Kick im Urlaub?**

Prof. Dr. Ute Dallmeier (Tourismuswissenschaftlerin, Professur für Tourismusmanagement, FHDW, Fachhochschule der Wirtschaft, Bergisch-Gladbach; Touristik-Beratung QualityGroup)

13.45 Neue Urlaubs- und Reisemodelle zwischen Abenteuer und Entspannung

Prof. Dr. Klaus Weiermair (Professor und Leiter des Instituts für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft, Universität Innsbruck)

14.15 Das Abenteuer gleich um die Ecke. Im Theater der Erlebniswelten

Dr. Christoph Köck (Dozent für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Ludw. Max. Universität München, und Bayerischer Volkshochschulverband München)

14.45

Abenteuer. Wahnsinn, Rekordwahn, Sinnenfreude?

Große Taten fürs große Ego, willkommene Marketing-Floskel oder Spiel ohne Grenzen für Verrückte?

Peter Pfänder (Stv. Chefredakteur "abenteuer und reisen", München)

15.15 Kaffeepause

15.45 "Abenteuer lebt! - Das erlebte Abenteuer für alle"

Walter Hofer & Emanuel Otasek (Geschäftsführer und Marketingleiter, Red Rooster Adventure Company/W. Hofer KG, Uderns)

16.15 Das Abenteuer Bergsteigen

(Günter Sturm, staatl. geprüfter Bergsteiger, Geschäftsführer DAV Summit Club, München)

16.45 Tourismus zwischen Traum und Realität

(Prof. Karl Born, Fachhochschule Harz, Wernigerode/Harz)

17.15 Stehempfang für Teilnehmer des Tourismus-Symposiums

18.30 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. H. Jürgen Kagelmann, Univ. Muenchen
